

04/14

WOHNEN BRAUCHT INVESTOREN



Um dem aktuellen Wohnungsmangel wirkungsvoll entgegenzuwirken braucht man die richtigen Strategien. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Peter Feldmann haben wir den 'Runden Tisch Wohnen' in's Leben gerufen. Wichtiges Ergebnis dieser regionalen Kooperation ist das Immobilienportal Metropolregion FrankfurtRheinMain. Wir suchen damit aktiv Investoren.

Regionalverband
FrankfurtRheinMain
Ludger Stüve
Verbandsdirektor

 Architekt BDB
Carsten R. Kulbe
1. Schatzmeister

 Dipl.-Ing. (FH) BDB
Andreas Ostermann
2. Vorsitzender

Regionalverband
FrankfurtRheinMain
Dr. Falk W. Raschke

Regionalverband
FrankfurtRheinMain
Dr. Gabriela Bloem





„Um dem aktuellen Wohnungsmangel wirkungsvoll entgegenzuwirken braucht man die richtigen Strategien. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Peter Feldmann haben wir den ‘Runden Tisch Wohnen’ in’s Leben gerufen. Wichtiges Ergebnis dieser regionalen Kooperation ist das Immobilienportal Metropolregion FrankfurtRheinMain:

25 Gemeinden bieten dort 56 Einzelflächen mit einer Größe von insgesamt 372 Hektar Wohnbauland im Einzugsbereich der Stadt Frankfurt an. Wir suchen damit aktiv Investoren. Für den Wohnungsbau brauchen wir Investoren.“ Ludger Stüve, Verbandsdirektor des Regionalverband FrankfurtRheinMain, verdeutlicht anlässlich eines ersten Gedankenaustauschs mit dem BDB – Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure Frankfurt Rhein Main e.V., wie offensiv engagiert sein Verband die drängende Frage Wohnungsbau angeht.

In Frankfurt ist Wohnungsbaufäche knapp. Zu wenig ist in den letzten Jahren vor allem der soziale Wohnungsbau im Fokus der städtischen Wohnungsbautätigkeit gewesen.

„Die größte Herausforderung für den regionalen Wohnungsmarkt besteht darin, genügend kostengünstige Wohnungen für die wachsende Zahl der Haushalte mit mittleren und niedrigen Einkommen bereitzustellen, die auf dem Wohnungsmarkt derzeit kein ausreichendes Angebot finden.“ sagt Dr. Falk W. Raschke – zuständig für den ‘Runden Tisch Wohnen’.

Architekt BDB Carsten R. Kulbe (Vorstand für Finanzen im BDB-Frankfurt Rhein Main e.V.) zeigt auf, wo der BDB aktiv werden kann: „Im BDB sind Architekten, Ingenieure und Unternehmer organisiert. Unser Denkansatz ist ganzheitlich – von der Projektidee bis zum Abschluß der Realisierung. Wir

können hier Kommunen und die Baubranche zusammen bringen.“

Ein unglaubliches Entwicklungspotential böte auch eine Internationale Bauausstellung (IBA) im Rhein Main Gebiet. Das scheint politisch derzeit jedoch nicht durchsetzbar.

„Der Architektursommer Rhein Main ASRM ist eine Möglichkeit, wie Architektur und Städtebau dennoch regional diskutiert werden kann. Architekten, Stadtplaner und auch Ingenieure können wichtige Beiträge für das Zusammenwachsen der Region FrankfurtRheinMain liefern“, so Dr. Gabriela Bloem.

Ein anderer wichtiger Beitrag zum Wohnungsbau ist das auf Bundesebene aktive Aktionsbündnis „Impulse für den Wohnungsbau“, dem sich mittlerweile über 30 Verbände der Branche angeschlossen haben. Im Juni wird sich die entsprechende Länderinitiative nun auch in Hessen gründen.

„Die Länderinitiative Impulse für den Wohnungsbau in Hessen wird die Diskussion weiter beleben. Wohnungsneubau, insbesondere sozialer Wohnungsbau, die energetische Gebäudesanierung und auch der altersgerechte Umbau des Gebäudebestandes“ – davon ist Dipl.-Ing. (FH) BDB Andreas Ostermann (2. Vorsitzender des BDB-Frankfurt Rhein Main e.V.) überzeugt – „wird dann auch in Hessen eine starke Stimme bekommen“.

Ludger Stüve begrüßt das sehr: „Alles was bezahlbaren Wohnraum fördert, hat unsere Unterstützung. Gerne bleiben wir dazu in intensivem Kontakt. Wir sehen das als Unterstützung der uns allen erwachsenen Aufgabe für bezahlbaren Wohnraum in der Region FrankfurtRheinMain.“

Der **Bund Deutscher Baumeister Architekten und Ingenieure e.V. (BDB)** ist der mitgliederstärkste Verband von Bauschaffenden in Deutschland: Architekten aller Fachrichtungen und im Bauwesen tätige Ingenieure. In ihm sind insgesamt rund 12.000 Freiberufler, Angestellte, Beamte, Unternehmer und Studenten organisiert. Damit ist er ein wirkungsvolles Forum zur Förderung interdisziplinärer, partnerschaftlicher Zusammenarbeit und garantiert eine kompetente Gemeinschaft. Der BDB ist Mitglied der Wohnungsbau Initiative, die 2012 das Pestel-Institut in Hannover mit der Studie zum Bedarf an Sozialwohnungen in Deutschland beauftragt hat. Die Aktion ‘Impulse für den Wohnungsbau’ wird von einem breiten Bündnis der Immobilien- und Baubranche getragen. Dem Bündnis gehören der Deutsche Mieterbund DMB, die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt IG BAU und 25 bundesweit tätige Verbände und Kammern der Immobilien- und Bauwirtschaft an. Die Aktivitäten werden durch die DGfM koordiniert.

Dementsprechend engagiert sich der **BDB Frankfurt Rhein Main e.V.**, der regional zum Thema Wohnungsbau aktiv wird.